



Willkommen

Sample

zu Ihrem GrowBaby DNA Report

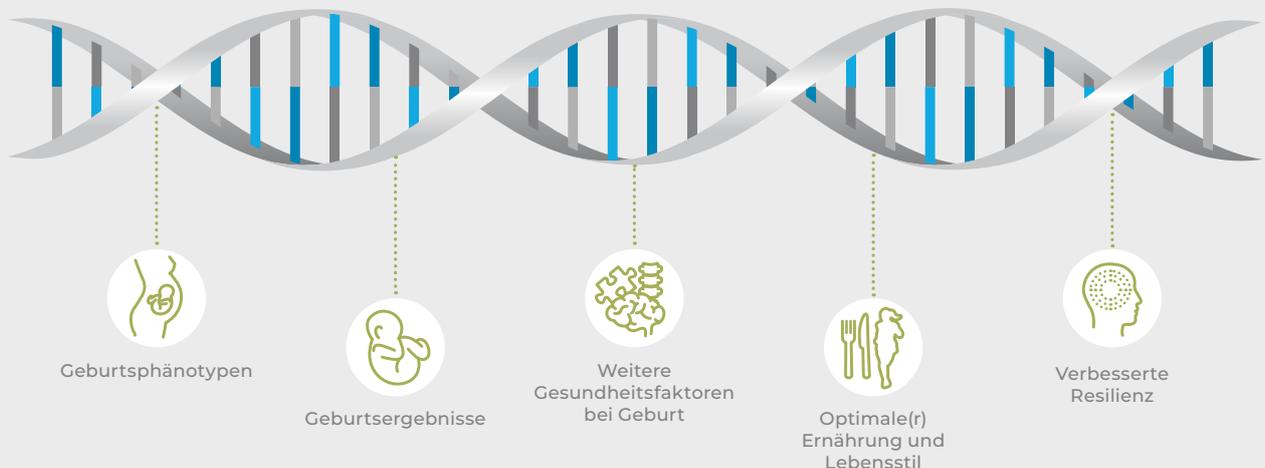
Geburtsdatum: 17 Feb 1977

Datum
Reporterstellung: 10 Aug 2022

Sample
Nummer: **Sample M**

Ihr Ansprechpartner: **ES_ bWES_ bV**

GrowBaby nutzt die neuesten Erkenntnisse der Genetik-, Ernährungs- und Lebensstilwissenschaften und kombiniert diese mit umsetzbaren Interventionen. Das Testpanel wurde entwickelt, um dabei zu unterstützen, Gesundheitsrisiken für werdende Mütter zu erkennen und mit personalisierten Empfehlungen zu Ernährung, Lebensstil und Nahrungsergänzungsmitteln die Gesundheit von Mutter und Kind zu optimieren.

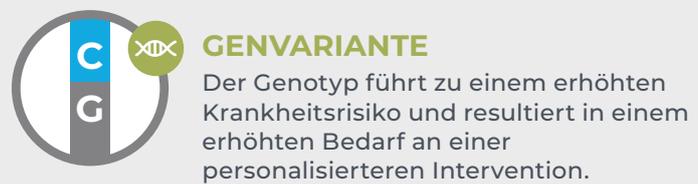


Genetik und personalisierte Medizin

Gene sind DNA-Abschnitte, die Anweisungen enthalten, die Ihr Körper benötigt, um jedes der vielen tausend Proteine herzustellen, die für das Leben erforderlich sind. Jedes Gen besteht aus Tausenden von Kombinationen von "Buchstaben" (Basen genannt), die den genetischen Code bilden. Der Code enthält die Anweisungen für die Herstellung der Proteine, die für eine gesunde Entwicklung und Funktion erforderlich sind.

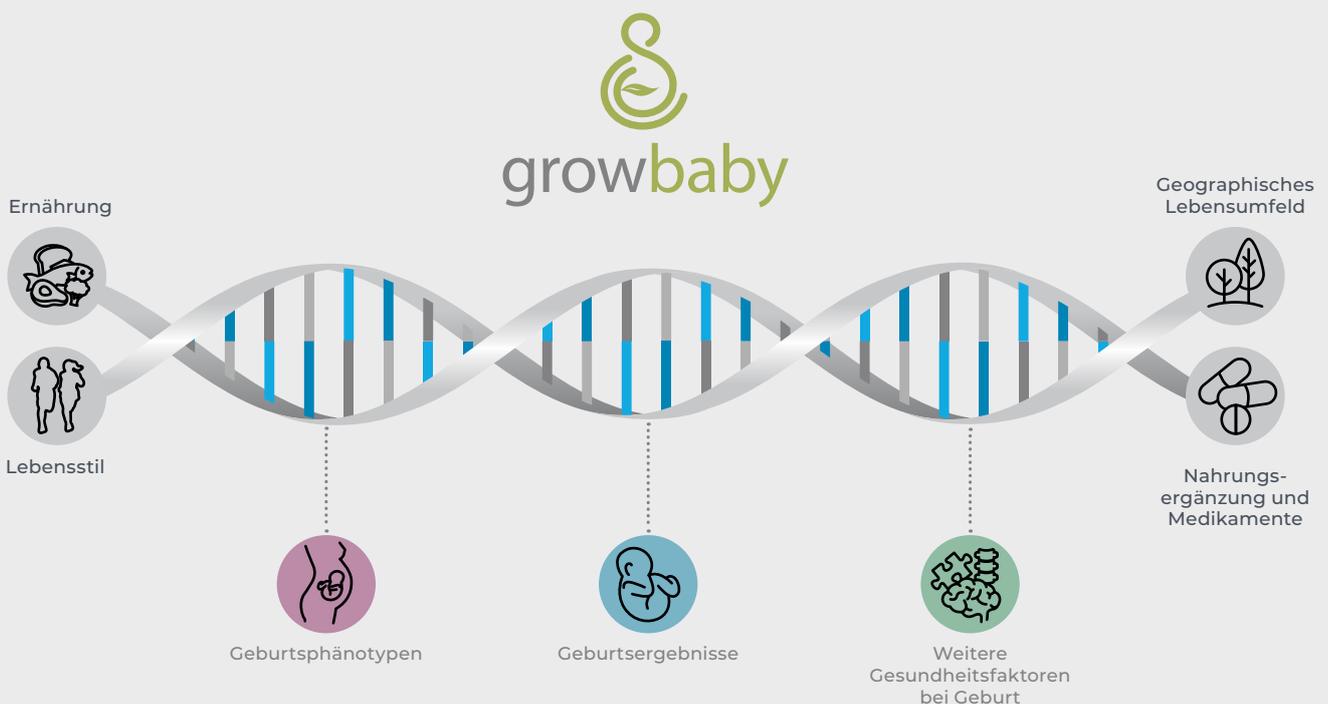
Genetische Variationen können sich auf die Expression eines Gens auswirken und damit Stoffwechselprozesse beeinflussen, die für die Erhaltung der Zellgesundheit wichtig sind und Einfluss darauf haben, wie wir auf Umwelteinflüsse wie Ernährung, Lebensstil, Nahrungsergänzungsmittel und Medikamente reagieren.

Das Wissen über diese genetischen Variationen bietet einen unvergleichlichen Einblick in Ihre biologischen Systeme und ermöglicht es Ihrem Arzt und Therapeuten, präzise Maßnahmen zu empfehlen, die Sie dabei unterstützen, Ihre Ziele zu erreichen und eine optimale Gesundheit zu erreichen.



Personalisierte Medizin sowie mütterliche und fetale Gesundheit

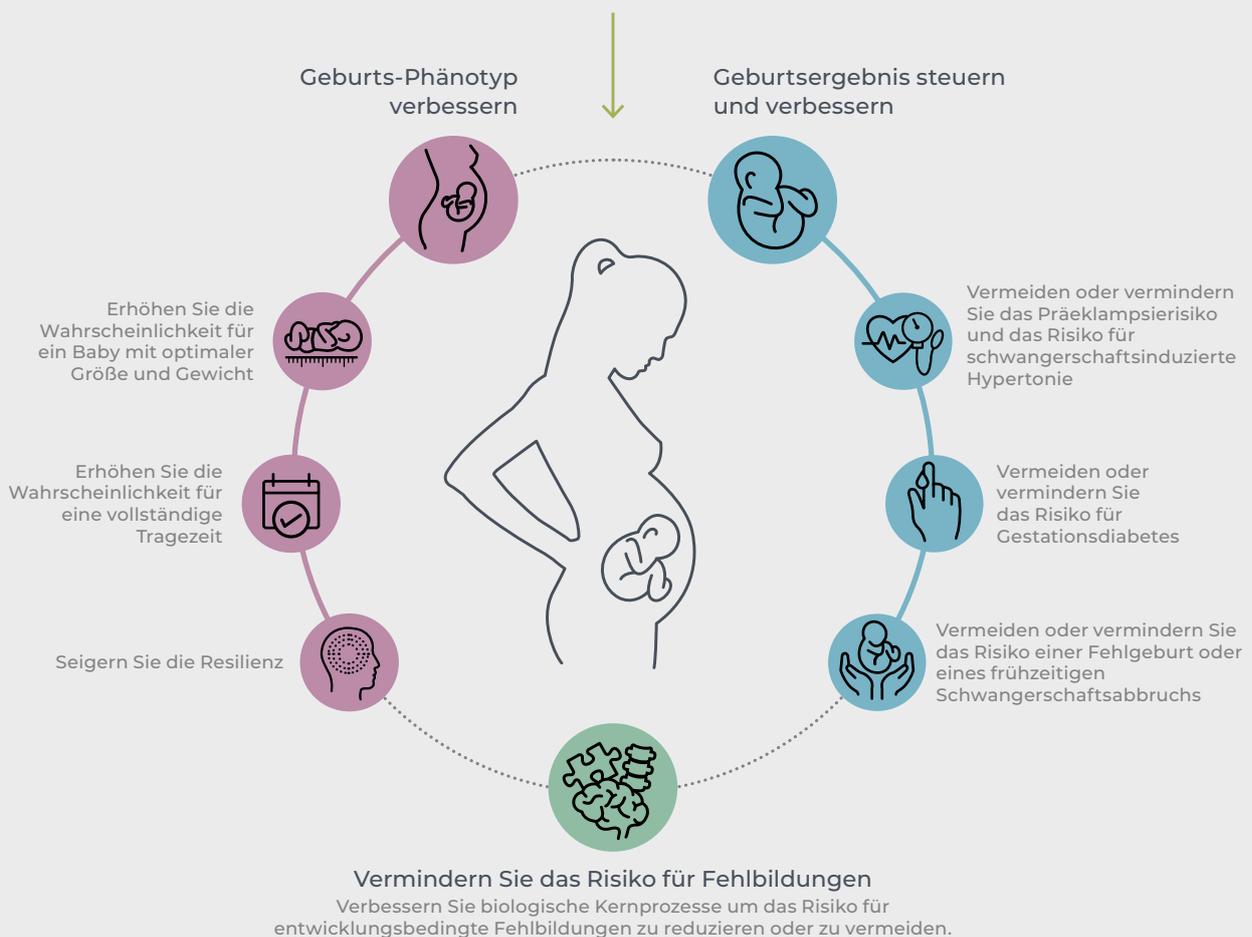
Der GrowBaby-Test liefert Informationen über fünf wichtige fetale Phänotypen und wichtige mütterliche Risikofaktoren, um Sie dabei zu unterstützen, die mütterliche und fetale Gesundheit zu steuern und zu verbessern.



Schwangerschafts- und Geburtsergebnisse verbessern

Es ist wichtig zu bedenken, dass alle genetischen Risikofaktoren, die mit diesen Schwangerschafts- und Geburtsergebnissen in Zusammenhang stehen, positive Ergebnisse gezeigt haben, wenn personalisierte Maßnahmen zur Optimierung der Ernährung und Umweltfaktoren ergriffen wurden. Der Nutzen der verbesserten Schwangerschafts- und Geburtsergebnisse geht über die perinatale Zeit hinaus bis ins Erwachsenenalter.

ERHÖHEN SIE DIE WAHRSCHEINLICHKEIT EINER GESUNDEN SCHWANGERSCHAFT MIT EINEM OPTIMALEN GEBURTSEERGEBNIS:



Personalisierte Modifikation von Ernährungs- und Umweltfaktoren, um Ihre Schwangerschaft und Geburtsergebnisse zu steuern und zu verbessern



Zusammenfassung der Empfehlungen

Wenn Ihre Genotyp-Ergebnisse mit möglichen Schwächen in den betrachteten Bereichen assoziiert sind, die sich auf die Gesundheit von Mutter und Kind auswirken können, so werden die betrachteten Bereiche angegeben, die eine verstärkte Unterstützung benötigen. Nachfolgend sind personalisierte Empfehlungen für die Ernährung, Nährstoffe (Nahrungsergänzung) und den Lebensstil zur Unterstützung dieser Bereiche zusammengefasst.

**Empfohlene
Unterstützung:**



ERNÄHRUNG



NÄHRWERTE



LEBENSSTIL

Zusammenfassung der Ergebnisse

Basisunterstützung erforderlich Verstärkte Unterstützung erforderlich

BETRACHTETER BEREICH	PRIORITÄT
 Fettstoffwechsel	
 Entzündung	
 Phase 1 Entgiftung	
 Phase 2 Entgiftung	
 Methylierung	
 Monoaminoxidase-Stoffwechsel	
 Neurotropher Signalweg	
 Progesteron-Stoffwechsel	
 Melatonin-Stoffwechsel	
 Insulinempfindlichkeit, -sekretion und -stoffwechsel	
 Vitamin D Bedarf	

Genotyp-Ergebnisse

Kein Einfluss

Niedriger Einfluss

Moderater Einfluss

Starker Einfluss

Vorteilhafter Einfluss

BETRACHTETER BEREICH	NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
 Fettstoffwechsel	APOE	E2/E3/E4	E4/E4	
	 Entzündung	IL-6	G>C	GG
G>A			GG	
A>G			AA	
G>A			GG	
C>T			CC	
 Phase 1 Entgiftung	AhR	Arg554Lys	GG	
	CYP1A1	MspI T>C	TT	
		Ile462Val A>G	AA	
	CYP1A2	A>C	AA	
 Phase 2 Entgiftung	GSTA1	C>T	CC	
	GSTP1	313 A>G	AA	
	GSTM1	Vorhanden/ Nicht vorhanden	Vorhanden	
	GSTT1	Vorhanden/ Nicht vorhanden	Vorhanden	
 Methylierung	CBS	G>A	GG	
		G>T	GG	
	CHDH	Leu78Arg	GG	
	COMT	472 G>A	GG	
		C>G	CC	
		A>G	AA	
		C>T	CC	
	MTHFR	677 C>T	CC	
		1298 A>C	AA	
	MTHFD1	1958 G>A	GG	
	MTRR	66 A>G	AA	
	PEMT	C>T	CC	
	TCN2	G>C	GG	

Genotyp-Ergebnisse (Fortsetzung)

Kein Einfluss

Niedriger Einfluss

Moderater Einfluss

Starker Einfluss

Vorteilhafter Einfluss

BETRACHTETER BEREICH	NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
 Monoaminoxidase-Stoffwechsel	MAO-A	C>T	CC	
		G>T	TT	
 Neurotropher Signalweg	BDNF	Val66Met	CC	
 Progesteron-Stoffwechsel	PROGINS	C>T	CC	
		331 G>A	GG	
 Melatonin-Stoffwechsel	MTNR1 B	C>G	CC	
		C>T	CC	
 Insulinempfindlichkeit, -sekretion und -stoffwechsel	ENNP1	C>T	CC	
	GCK	-30 G>A	GG	
	IGF2BP2	G>T	GG	
	SLC30A8	G>A	GG	
 Vitamin D Bedarf	VDR	FokI T>C	TT	
		C>T	CC	
		A>G	AA	

Ergebnisse der Genanalyse pro betrachtetem Bereich mit personalisierten Empfehlungen



Fettstoffwechsel

Das Apolipoprotein E spielt eine multifunktionelle Rolle im Lipoproteinstoffwechsel und ist essentiell für den normalen Katabolismus von triglyceridreichen Lipoproteinbestandteilen. Zwei SNPs führen zu drei allelischen Isoformen, welche die Proteinkonformation und damit die Rezeptorbindungsaktivität und Lipoproteinpräferenz des APOE-Proteins beeinflussen.

Ihre Ergebnisse zeigen, dass die Variante, die Sie in Ihrem APOE-Gen tragen, zu einem schlechten Fettstoffwechsel führt. APOE E4-Träger tragen ein höheres Risiko, auf Giftstoffe, wie z.B. Zigarettenrauch und Alkohol, mit negativen Auswirkungen zu reagieren, und reagieren stärker (negativ) auf Stress.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
APOE	E2/E3/E4	E4/E4	



Entzündung

Eine zunehmende Anzahl lebensstilbedingter Krankheitsbilder, wie z.B. Fettleibigkeit, Herz-Kreislaufkrankungen, Arthritis und Diabetes, wurden mit chronischen niedriggradigen Entzündungen in Verbindung gebracht, die von den Entzündungsgenen beeinflusst werden, die Sie tragen. Entzündungen spielen auch eine wichtige Rolle für die mütterliche und fetale Gesundheit. IL-6 kodiert für Interleukin 6, ein proinflammatorisches Zytokin, das eine entscheidende Rolle im Entzündungsprozess spielt und die Expression von C-reaktivem Protein (CRP) reguliert.

Die Ergebnisse Ihres Genotyps im Bereich Entzündung deuten auf eine normale Expression der untersuchten proinflammatorischen Proteine hin.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
IL-6	G>C	GG	
	G>A	GG	
	A>G	AA	
	G>A	GG	
	C>T	CC	



Entgiftung

Der Entgiftungsprozess im Körper unterstützt dabei, schädliche Substanzen, wie z.B. Umweltgifte, Alkohol und Medikamente aus dem Körper zu entfernen. Dieser Prozess kann in zwei Hauptphasen unterteilt werden: Die Phase 1, die von der Cytochrom P-450-Familie gesteuert wird und als "Aktivatorphase" bezeichnet wird, und Phase 2, in der u.a. Glutathion-S-Transferase-Enzyme eine wichtige "neutralisierende" Rolle spielen um "aktivierte" Giftstoffe aus dem Körper zu entfernen.

Die Ergebnisse Ihres Genotyps im Hinblick auf die Phase 1 Entgiftung deuten darauf hin, dass diese Enzyme auf einem normalen Niveau funktionieren.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
AhR	Arg554Lys	GG	
CYP1A1	Msp1 T>C	TT	
	Ile462Val A>G	AA	
CYP1A2	A>C	AA	

Die Ergebnisse Ihres Genotyps im Hinblick auf die Phase 2 Entgiftung sind mit einer normalen Funktion verbunden.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
GSTA1	C>T	CC	
GSTP1	313 A>G	AA	
GSTM1	Vorhanden/ Nicht vorhanden	Vorhanden	
GSTT1	Vorhanden/ Nicht vorhanden	Vorhanden	





Methylierung

Die Methylierung ist ein Prozess, der in jeder Zelle unseres Körpers abläuft und eine wesentliche Rolle bei der Bildung bestimmter Hormone und Neurotransmitter spielt, den Homocysteinspiegel, also das Level einer potenziell schädlichen Aminosäure, reguliert, die korrekte Replikation unserer DNA unterstützt und vor Neuralrohrdefekten, Fehlgeburten, wiederholtem Schwangerschaftsverlust und männlicher Unfruchtbarkeit schützt. Damit der Methylkreislauf optimal ablaufen kann, müssen Methylierungsenzyme optimal funktionieren, und es muss auf eine ausreichende Zufuhr von Schlüsselnährstoffen aus der Vitamin-B-Familie geachtet werden, einschließlich Folat und Vitamin B12. Auch Cholin ist ein wesentlicher Nährstoff in diesem Stoffwechselweg.

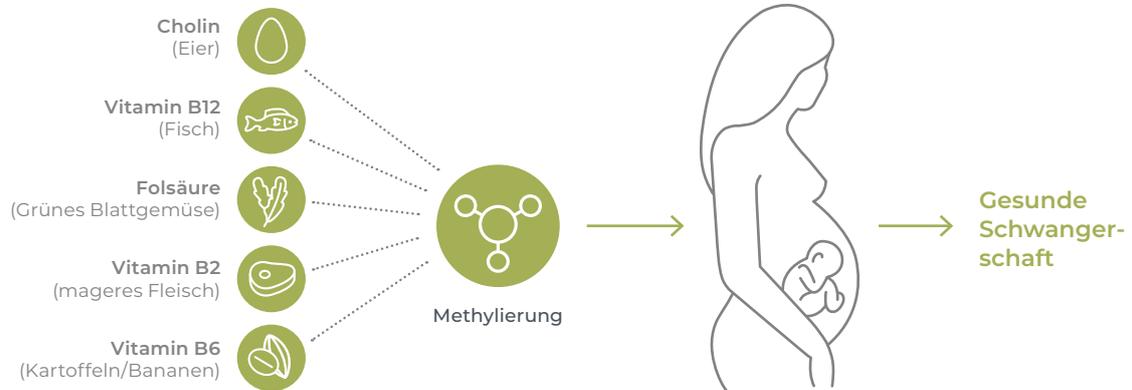
Die Ergebnisse Ihres Genotyps zeigen, dass Ihre Methylierungsenzyme aufgrund von genetischen Variationen in Ihren Methylierungsgenen möglicherweise nicht so effektiv arbeiten, wie man es sich wünschen würde.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
CBS	G>A	GG	
	G>T	GG	
CHDH	Leu78Arg	GG	
COMT	472 G>A	GG	
	C>G	CC	
	A>G	AA	
	C>T	CC	
MTHFR	677 C>T	CC	
	1298 A>C	AA	
MTHFD1	1958 G>A	GG	
MTRR	66 A>G	AA	
PEMT	C>T	CC	
TCN2	G>C	GG	

Methylierung (Fortsetzung)

Der Prozess der Methylierung ist essentiell wichtig für ein gesundes Schwangerschaftsergebnis. Dies gilt ebenfalls für die vielen Nährstoffe, die diesen Prozess unterstützen:





Monoaminoxidase-Stoffwechsel

Monoaminoxidase ist ein Enzym, das eine zentrale Rolle beim Abbau verschiedener Monoamine spielt, die von Neuronen und Gliazellen freigesetzt werden. Zu diesen Monoaminen gehören Dopamin, Serotonin, und Noradrenalin, die eine wichtige Rolle in der Stressregulierung spielen.

Die Ergebnisse Ihres MAO-A-Genotyps sind nicht mit einem erhöhten Risiko für Stressdysregulation assoziiert.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
MAO-A	C>T	CC	
	G>T	TT	



Neurotropher Stoffwechselweg

Neurotrophine sind eine Familie von trophischen Faktoren, die an der Differenzierung und dem Überleben von Nervenzellen beteiligt sind. Die Funktion und die Signalübertragung der Neurotrophine spielen eine wichtige Rolle für die neuronale Entwicklung und für weitere Aktivitäten höherer Ordnung wie z.B. das Lernen und das Gedächtnis sowie für die Motivation. Das Gen BDNF (engl.: brain derived neurotrophic factor) kodiert für den vom Gehirn abgeleiteten neurotrophen Faktor und ist ein Mitglied der Familie der Nervenwachstumsfaktoren. Es wird angenommen, dass dieses Gen an der Regulierung der Stressreaktion beteiligt sein könnte. Mehrere Faktoren wie Alter, Gewicht, Bewegung, Wohnlage (Stadt/Land), genetische Polymorphismen, Schwangerschaftsstatus und Schwangerschaftsalter (am niedrigsten im 3. Trimester) wirken sich auf den BDNF-Spiegel aus. Die Integration veränderbarer Maßnahmen während der Schwangerschaft und nach der Geburt, die den BDNF-Spiegel der Mutter erhöhen, scheinen sich auch auf die allgemeine Gesundheit des Babys auszuwirken.

Ihr BDNF-Genotyp ist mit einer normalen Proteinaktivität verbunden.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
BDNF	Val66Met	CC	



Progesteron-Stoffwechsel

Progesteron ist ein Hormon, das in den Eierstöcken, im Gehirn, in der Plazenta und in den Nebennieren gebildet wird und eine zentrale Rolle bei der Aufrechterhaltung der Schwangerschaft in der Frühschwangerschaft sowie bei der Steuerung des Eisprungs und der Entwicklung der Brustdrüsen hat. Das PROGINS-Gen kodiert den Progesteronrezeptor. Progesteron wirkt durch Bindung an diesen Rezeptor.

Die Ergebnisse Ihres PROGINS-Genotyps sind mit einer normalen Funktion des Progesteronrezeptors verbunden.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
PROGINS	C>T	CC	
	331 G>A	GG	



Melatonin-Stoffwechsel

Das MTNR1B-Gen kodiert für den Melatoninrezeptor Typ 1B, der eine hohe Affinität für Melatonin hat. Der Rezeptor spielt eine wichtige Rolle bei der Vermittlung der reproduktiven und zirkadianen Wirkung von Melatonin. MTNR1B Rezeptoren haben im ganzen Körper die Aufgabe, die Zellaktivität zu verlangsamen und den Beginn des Schlafes zu fördern.

Die Ergebnisse Ihres Genotyps in diesem Bereich weisen auf eine normale Funktion des Melatoninrezeptors hin.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
MTNR1 B	C>G	CC	
	C>T	CC	



Insulinempfindlichkeit, -sekretion und -stoffwechsel

In diesem Bereich werden Gene betrachtet, die Einfluss auf die Insulinsensitivität haben - also darauf, wie empfindlich der Körper auf Insulin reagiert. Zudem besteht ein Einfluss auf die Insulinsekretion - ein Prozess, der in erster Linie als Reaktion auf einen erhöhten Glukosespiegel im Blut abläuft und den Insulinstoffwechsel, der die Aufnahme von Glukose aus dem Blut in die Leber-, Nieren- und Skelettmuskelzellen verbessert.

Die Ergebnisse Ihres Genotyps in diesem Bereich deuten darauf hin, dass die Gene, die an der Insulinempfindlichkeit, der -sekretion und dem -stoffwechsel beteiligt sind, nicht für eine abnormale Funktion prädisponieren.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
ENNP1	C>T	CC	
GCK	-30 G>A	GG	
IGF2BP2	G>T	GG	
SLC30A8	G>A	GG	



Vitamin D Stoffwechsel

Das VDR-Gen kodiert für den Vitamin-D-Rezeptor. Vitamin D ist ein Steroidhormon, das die Transkription vieler Gene reguliert. Vitamin-D-Mangel und Veränderungen im VDR- Gen stehen in engem Zusammenhang mit Anomalien des Kalziumstoffwechsels, der Zellproliferation und der Immunfunktion.

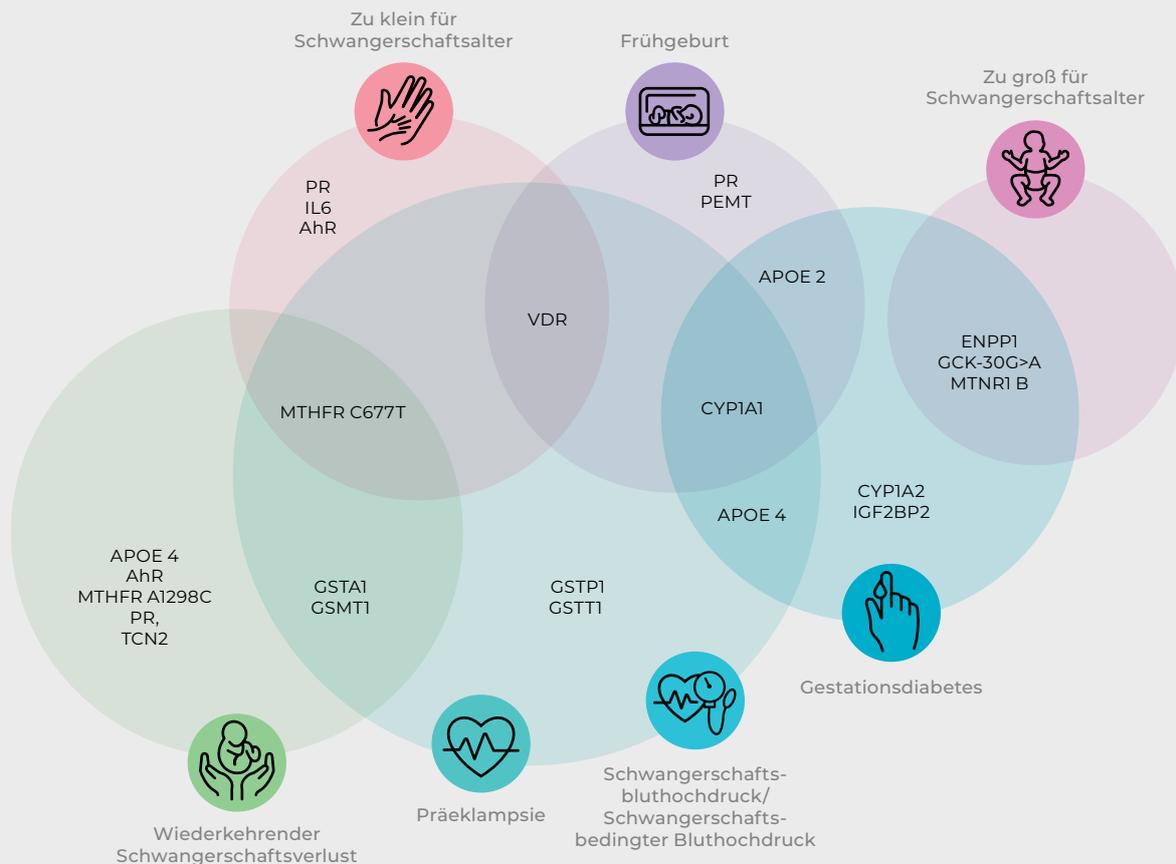
Aufgrund der genetischen Variationen, die Sie im VDR-Gen tragen, besteht eine verminderte Rezeptorfunktion.

Genotyp-Ergebnistabelle:

NAME DES GENS	GENETISCHE VARIATION	IHR ERGEBNIS	GENETISCHER EINFLUSS
VDR	FokI T>C	TT	
	C>T	CC	
	A>G	AA	

Der Zusammenhang zwischen Genen und mütterlicher und fetaler Gesundheit

Keine Genvariante wirkt allein. Diese Venn-Diagramme veranschaulichen die Wechselwirkungen von Genvarianten, die zu häufigen mütterlichen und Geburts-Phänotypen prädisponieren, die letztlich die gesundheitliche Resilienz oder Krankheitsanfälligkeit während des gesamten Lebens beeinflussen können. Die von diesen Genen gebildeten Proteine benötigen eine gemeinsame und synergistische Nährstoffbasis, um optimal zu funktionieren. Die Analyse, an welcher Stelle ein erhöhter Bedarf bestehen kann, ermöglicht es, gezielte Ernährungs- und Lebensstilinterventionen zu integrieren.



Erläuterung wichtiger Begriffe



Zu klein für Schwangerschaftsalter

steht für ein Baby, das kleiner ist als die durchschnittliche Größe für die jeweilige Schwangerschaftswoche.



Zu groß für Schwangerschaftsalter

steht für ein Baby, das größer ist als die durchschnittliche Größe für die jeweilige Schwangerschaftswoche.



Frühgeburt

bezieht sich auf eine Entbindung, die zwischen der 20. und 37. Schwangerschaftswoche stattfindet (eine Entbindung vor der 20. Woche ist in den Vereinigten Staaten eine Fehlgeburt, die zeitliche Grenze des Schwangerschaftsalters für eine Fehlgeburt variiert weltweit).



Stress-Deregulierungs Phänotyp

ist ein Schlüsselbegriff, der von GrowBaby (Dr. Leslie Stone) geprägt wurde. SDP beschreibt die verschiedenen Ebenen der Stressanfälligkeit (Anamnese, ACE-Score (engl.: Adverse Childhood Experiences, Ungünstige Kindheitserfahrungen), genetische Polymorphismen, Umweltgifte, sozioökonomische Faktoren), die das mütterliche und fötale Umfeld beeinflussen und sich sowohl auf den mütterlichen als auch auf den Geburtsphänotyp auswirken.



Schwangerschafts-/Gestationsdiabetes

ist definiert als eine Form von Diabetes, die während der Schwangerschaft bei Frauen auftritt, die vorher nicht an Diabetes erkrankt waren. Zu den häufigsten Faktoren, die zur Entwicklung von Schwangerschaftsdiabetes beitragen, gehören: Fettleibigkeit (≥ 30 BMI), übermäßige Gewichtszunahme während der Schwangerschaft (> 18 kg) und ein fortgeschrittenes Alter der Mutter (> 35 Jahre).



Schwangerschaftsbluthochdruck oder Schwangerschaftsbedingter Bluthochdruck

ist eine klinische Diagnose, die durch das erstmalige Auftreten von Bluthochdruck (definiert als systolischer Blutdruck ≥ 140 mmHg und/oder diastolischer Blutdruck ≥ 90 mmHg) in ≥ 20 Schwangerschaftswochen bei Fehlen von Proteinurie definiert ist oder neuen Anzeichen einer Dysfunktion der Endorgane.



Präeklampsie

ist eine fortschreitende Multisystemerkrankung, die durch das erstmalige Auftreten von Bluthochdruck und Proteinurie oder dem Neuaufreten von Bluthochdruck und erheblichen Funktionsstörungen der Endorgane mit oder ohne Proteinurie in der letzten Hälfte der Schwangerschaft oder nach der Entbindung definiert ist.



Fehlgeburt

ist definiert als eine nicht lebensfähige, intrauterine Schwangerschaft im ersten und zweiten Trimester (bis zur 20. Woche nach der letzten Regelblutung) und ist die häufigste Komplikation in der Frühschwangerschaft. Zu den Faktoren, die eine Fehlgeburt begünstigen, gehören genetische Faktoren, die Aufnahme teratogener Substanzen, zunehmendes Alter, bestimmte Infektionen, bestimmte Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, chronischer Stress und soziale Faktoren der Gesundheit, Umweltfaktoren und Umweltgiftexposition.



Wiederkehrender Schwangerschaftsverlust

beschreibt zwei oder mehr Schwangerschaftsverluste, die entweder durch Serum- oder Urinwerte des humanen Choriongonadotropin (HCG) festgestellt werden.



Neuralrohrdefekte

sind verhältnismäßig häufig vorkommende angeborene Anomalien, die entstehen, wenn sich ein Teil des Neuralrohrs in der dritten und vierten Woche nach der Empfängnis (fünfte und sechste Schwangerschaftswoche) nicht normal schließt. Der daraus resultierende Defekt kann die Wirbelsäule, das Rückenmark, den Schädel und/oder das Gehirn betreffen.

Erläuterung des Unterstützungsmaßes



Basisunterstützung erforderlich

Bevölkerungsbasierte (oder epidemiologische) Erkenntnisse, die Informationen über allgemeine Nährstoffbedürfnisse oder Lebensstilfaktoren liefern, die zur Unterstützung während der perinatalen Phase erforderlich sind.

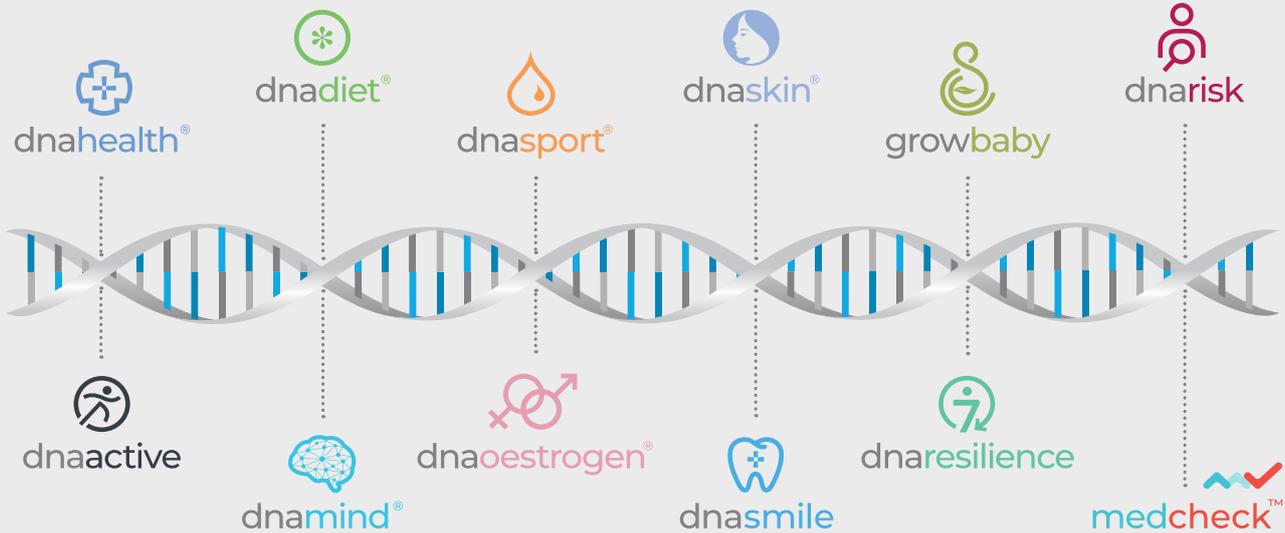


Verstärkte Unterstützung erforderlich

Aufrechterhaltung der Basisunterstützung und individuelle Bewertung der wichtigsten modifizierbaren Faktoren bezüglich des Lebensstils und des Nährstoffbedarfs zur Optimierung des Phänotyps von Mutter und Kind. Die Ernährung sollte im Hinblick auf den Genotyp individuell angepasst werden. Der Report liefert praktische Orientierung für gezielte Ernährungs-, Nährstoff- und Lebensstilmodifikationen für Bereiche, die eine "verstärkte Unterstützung" benötigen.

Ein Leben in optimaler Gesundheit steht Ihnen bevor

Ihre Gene verändern sich im Laufe Ihres Lebens nicht, was bedeutet, dass unser Labor in Ihrem Leben nur eine einzige Probe* von Ihnen benötigen wird. Wenn sich Ihre Gesundheitsziele und -prioritäten im Laufe Ihres Lebens ändern, können wir Ihnen mit dieser einen Probe* weitere wertvolle gesundheitliche Erkenntnisse zur Verfügung stellen, die Sie auf Ihrem einzigartigen Gesundheitsweg unterstützen.



*Es bedarf einer Fingerkuppenblut-Entnahme zur Durchführung Ihres Tests.

Unser Versprechen

DNAlysis Biotechnology entwickelt fortlaufend neue Tests, welche dem höchsten Anspruch wissenschaftlicher Strenge genügen. Unser Engagement dafür, den ethisch-richtigen und angemessenen Umgang mit Gentests in der Praxis zu gewährleisten, drückt sich u.a. dadurch aus, dass wir nur diejenigen Genvarianten in unsere Panels aufnehmen, für die eine solide wissenschaftliche Basis für ihren klinischen Nutzen besteht und deren Bedeutung für das individuelle Gesundheitsergebnis nachgewiesen ist.

ADVANCED | **ACTIONABLE** | **APPROPRIATE**
technology | interventions | use in practice

Aus den Labors von:

DNALYSIS
Biotechnology

Für weitere Informationen:

+27 (0) 11 268 0268 | admin@dnalysis.co.za | www.dnalysis.co.za

Geprüft von:

Thenusha Naidoo - Medizinwissenschaftlerin
Larisa Naguriah - Medizintechnikerin
Danny Meyersfeld (PhD) - Laborleiter

Büro in Dänemark: Nygade 6, 3.sal · 1164 Copenhagen K · Denmark | **T:** +45 33 75 10 00

Büro in Südafrika: North Block · Thrupps Centre · 204 Oxford Rd · Illovo 2196 · South Africa | **T:** +27 (0) 11 268 0268

Büro UK: 11 Old Factory Buildings · Battenhurst Road · Stonegate · E. Sussex · TN5 7DU · UK | **T:** +44 (0) 1580 201 687

Risiken und Beschränkungen:

Die Firma DNAlysis Biotechnology verfügt über ein Labor mit standardisierten und strukturierten Verfahren für den Umgang mit Proben sowie entsprechende Protokolle, um technische und betriebliche Fehler zu vermeiden. Wie in allen Laboren können jedoch Laborfehler auftreten; Beispiele hierfür sind unter anderem eine falsche Kennzeichnung oder Verunreinigung von Proben oder DNA, die Möglichkeit, dass eine Probe zu einem nicht interpretierbaren Bericht führt, oder andere operative Laborfehler. In manchen Fällen kann es aufgrund von Umständen, die außerhalb des Einflussbereichs von DNAlysis Biotechnology liegen, nicht möglich sein, SNP-spezifische Aussagen zu treffen.

Vermittelt durch:

dnalife | **Nordic Laboratories**

info@dnalife.healthcare | www.dnalife.healthcare